



Klavierspielen

Lieber Constantine,

danke für Dein Dir erneutes Gedanken machen. :wink:

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Zitat: Gundula "spielt" stur Klavier und sie ist fast nicht wegzubekommen vom Klavier, der Opa schimpft fast durchgehend nur über Gundula, der Enkel hält sich die Ohren zu und hört nur schrilles und schrilles, die Tochter sagt nichts, stürmt rein und versucht ihre Mutter vom Klavier wegzureißen,

Ich gehe mit Dir mit dieser Situationsbeschreibung d'accord.

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Zitat: Und der schelmische Sohn steht im Raum und nimmt das "Spiel" seiner Mutter auf, um sich einen Spaß damit zu machen.

Zum Sohn:

Meine Gedanken zu ihm (die ich in diesem Stück nicht ausgeführt habe, weil das m.E. diesen Sketch verwässern würde - ich bin mittlerweile der Meinung, dass der Text eher unter dieses Genre und nicht unter das der KG fällt) sind jedoch andere:

Der Sohn kennt die Übungen seiner Mutter und überlegt sich, wie es wäre, diese aufzunehmen. So wie er Musik an sich manches Mal erlebt hat, kommt er auf die Idee, das Klavierspielen seiner Mutter aufzunehmen und dies einem Musikverlag anzubieten.

Liebe Grüße
gold

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).